



Informationen der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V.
(Alumniverband und Förderverein)



Vereinigung Ehemaliger
Triesdorfer e.V.

Auszeichnung in Gold

Inhalt

Terminkalender	Seite 2
Landwirtschaftliche Lehranstalten	Seite 5
Hochschule	Seite 7
Kompetenzzentrum Hauswirtschaft	Seite 9
Agrarwirtschaftliche Fachschulen	Seite 10
FOSBOS	Seite 11
LVFZ	Seite 11
Seelsorge	Seite 12
Impressum	Seite 12



V.l. Gabriele Sichler-Stadler, Gabi Neidlein, Georg Neidlein und Susanne Gast Foto: VET

Bei der Landesversammlung des vlf im oberfränkischen Kloster Banz bei Bad Staffelstein erhielten dreizehn verdiente Ehrengäste für ihr herausragendes Engagement für den Berufsstand und den vlf das Goldene Verbandsabzeichen.

Vorsitzender Hans Koller lobte das Engagement der Geehrten: „Sie haben sich über viele Jahre, teilweise seit Jahrzehnten an verschiedensten Stellen über das normale Maß hinaus engagiert und damit dazu beigetragen, das Ansehen unseres Berufsstands zu mehren.“

Triesdorf freut sich mit Georg Neidlein, Landwirt und Staatlich geprüfter Techniker für Landbau aus Geilsheim, Lkr. Ansbach, und seit 2002 in der erweiterten Vorstandschaft der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V., über die Verleihung des Goldenen Verbandsabzeichens. Er ist seit 1982 Mitglied der Vereinigung. Die Aus- und Fortbildung in

den grünen Berufen liegt Georg Neidlein besonders am Herzen. Während seiner Zeit als praktizierender Landwirt hat er 54 Lehrlinge und 10 Praktikanten ausgebildet. Seit vielen Jahren ist er außerdem engagiertes Mitglied in vielen Prüfungsausschüssen, u.a. in der Berufsausbildung zum Landwirt, aber auch im Meisterprüfungsausschuss Landwirtschaft, seit 2014 auch im Prüfungsausschuss für die Fortbildung zum Agrarservicemeister und bereits seit vielen Jahren im Prüfungsausschuss der Staatlichen Technikerschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landbau.

Darüber hinaus ist er in seiner Gemeinde als Feldgeschworener aktiv und hat 2009 die Feldgeschworenenkapelle in Geilsheim errichtet. Ein Kleinod, das die Besichtigung wert ist.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Lehrgänge - Thementage - Infotage

Tierhaltungsschule

27. Februar	Für Rinderhalter Zoonosen und prophylaktische Behandlung aus ganzheitlicher Sicht
03. März	Fruchtbarkeitsprobleme beim Rind ganzheitlich betrachtet
10. März	„Klimawandel“ im Kuhstall: Hitzestress und andere Signale
26. März	Mehr Durchblick bei der Milchviehfütterung
30. März	Tapeanlagen beim Rind
02. April	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer, Schwerpunkt Verdauung, Stoffwechsel, Milchbildung und Hautpflege
06.-09. April	BiLa-Lehrgang Rind Schwerpunkt Milchvieh
23. April	Klauenpflege beim Rind
25. März	Für Schweinehalter Raufutter in der Schweinehaltung – ein Weg zu satt und zufriedenen Schweinen
05. März	Für Schafhalter Klauenpflege beim Schaf und Moderhinkesamierung
25. März	Wenn der Wurm drin ist! Nachhaltige Parasitenbekämpfung
31. März	Homöopathie bei Schaf und Ziege (Grundkurs)
01. April	Homöopathie bei Schaf und Ziege (Aufbaukurs)
02. April	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer, Schwerpunkt Verdauung, Stoffwechsel, Milchbildung und Hautpflege
16.-17. April	Schaffütterung von A-Z
28. April	Gründlandbewirtschaftung und Zaunbau
29. Mai	Weideführung und Bestandslenkung
20. März	Für Geflügelhalter Legehennenhaltung, Eiproduktion und Vermarktung
27. März	Antibiotikareduktion – Homöopathische Behandlung von Geflügelkrankheiten
02. April	Erzeugung und Vermarktung von Bio-Mastgeflügel
23. April	Eierproduktion im Mobilstall – eine Chance für meinen Betrieb?
07. Mai	Geflügelkrankheiten erkennen

Für Bienenhalter

13. März	Körkurs
31. März	Gezielte Trachtnutzung
08. Mai	Einstieg in die Zuchtauslese
29. Mai	Imkern mit Dadant

Ort: Tierhaltungsschule
Anmeldung: ths@triesdorf.de
09826/18-3002
Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Sachkundelehrgang

03.-04. März	Sachkunde im Betäuben und Töten von Schafen und Ziegen
13. März	Sachkunde Tiertransport – Geflügel
29. April	Praxisschulung Umgang und Transport von Nutztieren (nur für Teilnehmer am Bildungsprogramm Landwirt)
12. Mai	Praxisschulung Umgang und Transport von Nutztieren (nur für Teilnehmer am Bildungsprogramm Landwirt)

Ort: Tierhaltungsschule
Anmeldung: ths@triesdorf.de
09826/18-3002
Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Pflanzenbau und Versuchswesen

21. April	Veredelungskurs
22. April	Veredelungskurs
23. April	Veredelungskurs intensiv

Ort: Seminarraum, Hofgartenweg 5, 91746 Weidenbach-Triesdorf
Anmeldung: pflanzenbau@triesdorf.de
09826/18-4002
Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

TOP-Seminare

20. Mai	Düngung – nachhaltig und effizient!
Ort:	Gastonscheune Triesdorf
Anmeldung/Info:	hier

Lehrgänge - Thementage - Infotage

Forum für Ernährungsbildung Triesdorf

- | | |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 03. März | Kochideen für Erwachsene
Glutenfrei kochen und backen bei Zöliakie |
| 06. März | Look & Cook: Eier- & Geflügelvielfalt |
| 13. März | Look & Cook: MilchMythos |
| 25. März | Fische räuchern |
| 29. April | GenussReich – Frühlingsfrisch |
|
 | |
| 08. Mai | Kochideen für Kinder
Muttertag |
| Ort: | Fachbereich für Ernährung und Hauswirtschaft (FEH)
Steingruberstraße 4 |
| Anmeldung: | feh@triesdorf.de
09826/18-1245
Weitere Informationen finden Sie hier |
|
 | |
| 25. April | Workshop
„Blüten soweit das Auge reicht“
Info hier |
| 12. Mai | Begegnung auf Augenhöhe – Vertragsarbeit als Haltung und kommunikationspsychologische Grundlage und Methode
Info hier |
|
 | |
| 16. April | Familientag
Info hier |

Thementage

- | | |
|-----------|---------------------------------------------------------------|
| 12. März | Triesdorfer Schafgesundheitsstag
Info hier |
| 13. März | Energietag 2020
Info hier |
| 26. März | Kommunaltag
Info hier |
| 01. April | Ökolandbautag |
| 03. April | Triesdorfer Nahwärmetag |
| 11. Mai | Feldtag |
| 28. Mai | Gülletag |

@www.triesdorf.de

+++++

forum Triesdorf

Das Netzwerk der Triesdorfer Einrichtungen lädt im Rahmen von *forum* Triesdorf zu nachfolgenden Vorträgen ein. Die Vorträge finden – soweit nicht anders angegeben – im Gebäude A der HSWT (Raum A.107) um 19 Uhr statt. Es sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Ehemalige sowie Angehörige der Triesdorfer Bildungseinrichtungen herzlich eingeladen.

- 24. März „KonsUmwelt – Klimaschutz beginnt bei mir“, Elke Messerschmidt, KoHW
- 31. März Beginn 18.30 Uhr, Einheirat und Hofübernahme, Margret Hospach, Dipl. Sozialpädagogin, Familientherapeutin, Mediatorin
- 21. April Umwelt, Referent N.N.
- 28. April Zahlreiche Angaben auf der Milchverpackung – haben Sie noch den Durchblick? Dr. Almut Schöne-Pfann, LVFZ
- 04. Mai Umwelt, Referent N.N.
- 12. Mai Handelsklassen bei Rindern, Referent N.N.
- 26. Mai Beginn 18.00 Uhr, Altes Reithaus Pflanzenbau – Von der Lehre in die Praxis, Prof. Dr. Bernhard Bauer, HSWT / Markus Heinz, LLA
- 16. Juni Agrartechnik, Referent N.N.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Veranstaltungen im Alten Reithaus

- | | |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 27.-28. März | QUETHEB-Tagung
Infos hier
Anmeldung Übernachtung hier |
| 02. April | VTS Schülerball |
| 23. April | VTS Schülerball |
| 05. Mai | VTS Schülerball |
| 23. Mai | Stiftungsfest Frankonia |
| 27. Juni | VET Mitgliederversammlung |
| 28. Juni | Triesdorfer Johannitag |

Girls' Day

- | | |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| wann: | 26. März |
| wo: | Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
Campus Triesdorf |
| Weitere Informationen finden Sie hier | |

Lehrgänge - Thementage - Infotage

Studieninfotag und Schnupperstudientag an der HSWT

Studieninformationstag

wann: 06. April
 wo: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
 Campus Triesdorf
 Info: [hier](#)

Was kann man an der HSWT studieren? Welche beruflichen Perspektiven ermöglicht ein Studium an der grünen Hochschule? Ab 9.30 Uhr (Altes Reithaus, Triesdorf) geben wir Antworten auf diese und anderen Fragen. In Vorträgen und Schnuppervorlesungen, bei Führungen über den Campus oder im Gespräch mit Professoren und Studierenden können sich die Studieninteressierten ein Bild vom Lernen und Lehren zu Bachelor- und Masterstudiengängen am Campus machen.

Schnupperstudientage

wann: 08. - 10. Juni
 wo: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
 Campus Triesdorf

Studium und Hochschule erleben: Wer sich für ein Studium an der HSWT interessiert, kann vom 08. bis 10. Juni reguläre Vorlesungen in Bachelor- und Masterstudiengängen der Triesdorfer Fakultäten „Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung“ und „Umweltingenieurwesen“ besuchen. Das kostenfreie Schnupperstudium bietet Gelegenheit, den Campus Triesdorf, Professorinnen und Professoren sowie Studierende kennenzulernen und herauszufinden, welcher Studiengang zu den eigenen Interessen und beruflichen Zukunftsplänen passt. Für Einzelpersonen und kleine Gruppen ist keine Anmeldung nötig.

Bachelorstudiengänge

- [Agrartechnik \(auch dual\)](#)
- [Ernährung und Versorgungsmanagement \(auch dual\)](#)
- [Landwirtschaft \(auch dual\)](#)
- [Lebensmittelmanagement \(auch dual\)](#)
- [Technologie Erneuerbarer Energien \(auch dual\)](#)
- ab WS 2020/21 Klimaneutrale Energiesysteme
- [Umweltsicherung \(auch dual\)](#)
- [Wassertechnologie \(auch dual\)](#)
- ab WS 2020/21 Ingenieurwesen Wasserwirtschaft

Masterstudiengänge

- [Regionalmanagement](#)
- [Umweltingenieurwesen](#)

Kompetenzzentrum Hauswirtschaft

- | | |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | KonsUmwelt – Klimaschutz beginnt bei mir (Schulung für Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen) |
| 11. März | Technikerschule Kaufbeuren |
| 18. März | Fachakademie Triesdorf |
| Anmeldung/Info: | hier |
| 01. April | Fit für den eigenen Haushalt – Wäsche (Schulung für Referenten der Hauswirtschaft) |
| Ort: | Fachakademie Triesdorf |
| Anmeldung/Info: | hier |
| 16. April | Kennzahlen in der Hauswirtschaft (Schulung für Fach- und Führungskräfte in der Hauswirtschaft sowie Multiplikatoren) |
| Ort: | Agrarbildungszentrum des Bezirkes Oberbayern |
| Anmeldung/Info: | hier |
| 15. Mai | Meet the Prof – Haushaltswissenschaftliche Tagung (für Multiplikatoren, Lehrkräfte und Verantwortliche in hauswirtschaftlichen Aufgabengebieten) |
| Ort: | Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München |
| Anmeldung/Info: | hier |

Infotage der Triesdorfer Schulen

Fachschule für Umweltschutztechnik und regenerative Energien

wann: 14. März, 10.00 Uhr
 wo: BSZ Ansbach
 Info: [hier](#)

Haus der Bayerischen Landwirtschaft

Fachtagung Berufliche Bildung: Landwirtschaft lernen – Zukunft gewinnen

wann: 11. März
 wo: Haus der Bayerischen Landwirtschaft Herrsching
 Info: [hier](#)

Landwirtschaftliche Lehranstalten (LLA)

Einweihung des FELs

Bei der feierlichen Einweihung des Forums im Fachzentrum für Energie & Landtechnik (FEL) strahlten alle um die Wette. Denn nicht nur bei den Mitarbeitern, sondern auch bei den Gästen fand das neue Gebäude großen Anklang. Neben einem Festakt am Vormittag diskutierten am Nachmittag verschiedene Firmenvertreter und Mitarbeiter des Lohnunternehmerverbands über neueste technische Entwicklungen.

Eine Investition in die Zukunft

Ministerialdirigent Wolfram Schöhl – einst Lehrer an der Technikerschule – lobte Triesdorf als Standort der Zukunft, der für junge Leute sehr attraktiv sei. „Heute ist ein guter Tag für Triesdorf und für künftige Lehrgangsteilnehmer“, betonte er.



Bei der Eröffnung des Forums stellte sich das Team des FELs vor Foto: Sabine Künzel

Norbert Bleisteiner, Leiter des FELs, erinnerte sich an den „steinigen Weg“ bis zur Fertigstellung, zeigte sich aber jetzt sehr glücklich: „Wir haben etwas Außergewöhnliches bekommen“.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Lichtmesstag 2020

Am 6. Februar veranstaltete das FFL den traditionellen Lichtmesstag zum ersten Mal im neuen Forum. Das Thema lautete in diesem Jahr „Klimaschutz und Landwirtschaft – Herausforderungen und Chancen“.

Zu Beginn referierte Dieter Lamprecht von der Firma Virda Beratung über „Gesellschaft & Ernährung: Trends, Erwartungen und Herausforderungen aus Sicht des Lebensmittel-einzelhandels“, gefolgt von Prof. Dr. Peter Breunig, HSWT, mit dem Thema „Vorschläge der Wissenschaft – Was kann Landwirtschaft für den Klimaschutz tun?“ Ebenfalls aus Triesdorf sprachen Prof. Dr. Bernhard Bauer, HSWT, und Markus Heinz, Leiter der Abteilung Pflanzenbau und Versuchswesen der LLA, über „Pflanzenbauliche Anpassungsop-

tionen zur Steigerung des Humusaufbaus im Boden“.

Am Nachmittag setzte sich Norbert Bleisteiner (Leiter FEL) mit der Rolle der Landwirtschaft zur Erreichung der Klimaschutzziele auseinander.

„Bei Klimaschutz geht in den Unternehmen die Post ab“ so Michael Horsch, Geschäftsführer Horsch Maschinen GmbH. In vielen Begegnungen und Gesprächen mit Entscheidungsträgern der Wirtschaft, die er weltweit führe, sei die CO₂ Einsparung das heißeste Eisen. Wie schaffen es die Unternehmen, den CO₂ Ausstoß zu begrenzen?

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Annette Schmid

Biogastag 2020

Am 16. Januar 2020 veranstalteten die LLA Triesdorf den 10. Biogastag. Die diesjährigen Themen über die Zukunftsperspektiven von Biogas lockten viele Teilnehmer in das Alte Reithaus nach Triesdorf.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Alles Käse

Seit Juli 2019 darf sich Sabine Bittel vom Fachbereich für Ernährung und Hauswirtschaft „Käsesommelière“ nennen. Denn von März bis Juli absolvierte die Feuchtwangerin diese Ausbildung bei der Genussakademie Bayern in Kulmbach. Überreicht wurde ihre Urkunde von der Bayerischen Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)



V.l. Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Michaela Kaniber und Sabine Bittel

Foto: BayStMinELF

Einführung in die Apitherapie

Unter Apitherapie versteht man das Heilen mit Bienenprodukten – Gesundheit aus dem Bienenstock. Imkermeister Götz Reimold, selbst Mitglied im Deutschen Apitherapiebund e.V. und bei Apitherapie Oberschwaben e.V., ging auf Honig, dessen Inhaltsstoffe, Lagerung, Kandierung und die Wirkung von verschiedenen Honigsorten ein.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)



Bienenprodukte und Literatur zum Thema Foto: THS

Saugferkelmanagement mit dem „Schweineflüsterer“

Im Januar durften wir in der Tierhaltungsschule Triesdorf hohen Besuch begrüßen. Dr. Kees Scheepens war aus den Niederlanden angereist, um ein Seminar rund um das Thema „Saugferkel“ abzuhalten. Unterstützt wurde er dabei von Markus Hellenschmidt, Berater der Firma Boehringer Ingelheim. Ziel des Seminars war es, die Blicke für die Signale der Tiere zu schärfen und sowohl in Theorie als auch in der Praxis viel Wissenswertes um die Sau mit ihren Ferkeln zu erfahren.



Text und Foto: Boris Lehmann

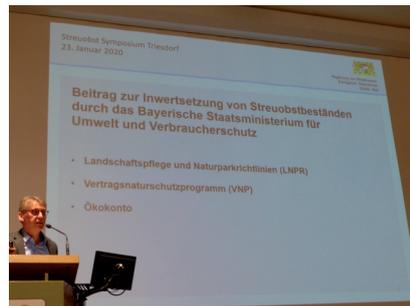
Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Altbestände können erhalten werden

Triesdorfer Streuobst-Symposium bietet Möglichkeiten für die Inwertsetzung von Streuobst

Beim Triesdorfer Streuobst-Symposium im Januar im Alten Reithaus gab es für die Anwesenden eine positive Überraschung: Günter Nisi, Regierung von Mittelfranken, berichtete, dass die Untere Naturschutzbehörde und das Bayerische Landesamt für Umwelt neue Kriterien für die ökologische Bewertung von Streuobstbeständen entwickelt haben.

Unterschieden werde in Neuanlagen, überalterte und ungepflegte Anlagen sowie Bestände in gutem Zustand. Bei den überal-



Text und Foto: Sabine Künzel

terten und ungepflegten Anlagen werde zukünftig nach der Aufwertung die Möglichkeit gegeben sein, diese Bestände in Ökopunkte umzuwandeln.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Das Thema Streuobst ins Land tragen

Sowohl die Teilnehmenden als auch der Verantwortliche für die Ausbildung zum Baumwart, Simon Schnell, waren anlässlich der Übergabe der Zeugnisse beim feierlichen Abschluss des Kursjahres begeistert: Alle 25 Teilnehmenden hatten bestanden und das Kursziel erreicht. Jahrgangsbester war Matthias Diemling mit der Gesamtnote 1,12, Zweitbeste war Maria Stier mit der Note 1,18, an dritter Stelle folgte Michael Gottschalk mit der Note 1,25; die Prüfung hatte aus einem Theorie- und einem Praxisteil bestanden.

Mit dem Bestehen der Prüfung ist allerdings die Ausbildung noch nicht beendet, machten Reinhold Heinrich und Karl Traub, Vorsitzende des Vereins Triesdorfer Baumwarte, deutlich: „Wir bieten im Verein immer wieder Fortbildungen, um unser Wissen zu vertiefen und nach außen zu tragen“. Ziel sei es, den Rückgang von Streuobstflächen aufzuhalten.

Texte und Foto Sabine Künzel

Alle profitieren

Wenn es um den Obstbau in Triesdorf geht, sind die Triesdorfer Baumwarte e.V. nicht fern. Der Verein, der aus der vor einigen Jahren erfolgreich wiederbelebten Baumwartausbildung hervorging, bildet eine hervorragende Symbiose mit den LLA, von der alle profitieren.

Die LLA haben mit dem Verein Triesdorfer Baumwarte hilfreiche und wertvolle Partner, die mit ihnen zusammenarbeiten. „Sie helfen uns bei Messen und Märkten, machen Standdienst und beraten“, erzählt Kursleiter Simon Schnell. „Ohne die Baumwarte könnten wir nicht überall vertreten sein, und das Streuobst weiter ins Land tragen“.

„Es ist für uns eine absolute Win-win-Situation“, sagt Reinhard Heinrich, Baumwart der 1. Stunde. „Wir lehnen uns an Triesdorf an, denn es gibt so viele Menschen, die etwas über Streuobst wissen wollen“. „Das Thema Streuobst hat durch das Artenschutz-Volksbegehren so richtig Schwung aufgenommen“, sagt der erste Vorsitzende Karl Traub. Man brauche Leute, die etwas machen wollen, sich ins Rampenlicht stellen und aktiv auf die Menschen zugehen.

Die Baumwarte selbst verstehen sich als Multiplikatoren, um das Wissen ins Land zu tragen. „Inzwischen fordern uns schon Kommunen an und wir zeigen, was in der Streuobstpflge möglich ist“, sagt Karl Traub. „Oft werden Bäume gepflanzt und dann vergessen“. Hier helfen die Baumwarte gerne freiwillig, um ihr Wissen zu erhalten und in der Praxis zu bleiben. Die Leute wissen inzwischen, wen sie ansprechen können und es gibt eine Broschüre mit einer Übersicht aller Baumwarte.



Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT)

HSWT erhält Förderbescheid für Projekt zur Digitalisierung in der Landwirtschaft



Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner und Prof. Dr. Patrick Noack
Foto: BMEL/Xander Heinel/photothek.net

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert das Projekt ‚Diabek‘ der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) für die kommenden drei Jahre als eines von sechs ersten Experimentierfeldern des Ministeriums. Das am Campus Triesdorf bearbeitete Projekt hat das Ziel, in Zusammenarbeit mit Betrieben, Unternehmen und anderen Bildungseinrichtungen die Digitalisierung in der Landwirtschaft voranzutreiben. ‚Diabek‘ – kurz für „Digitalisierung – anwenden, bewerten und kommuni-

zieren“ – ermittelt, wie der Einsatz digitaler Technologien in der landwirtschaftlichen Praxis verstärkt werden kann. Das Projekt untersucht, welche möglichen Vorteile Digitalisierung in der Landwirtschaft hinsichtlich Ökologie, Ökonomie, Arbeitswirtschaft und gesellschaftlicher Akzeptanz haben kann. Die Ergebnisse werden über Schulungsveranstaltungen an die praktische Landwirtschaft weitergegeben.

Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner überreichte den Förderbescheid Mitte Oktober in Berlin an Verbundprojektleiter Prof. Dr. Patrick Noack von der Fakultät ‚Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung‘ der HSWT. Das über drei Jahre laufende Projekt wird vom BMEL mit einer Summe von mehr als 1,2 Millionen Euro gefördert und am Biomasse-Institut in Triesdorf bearbeitet. Die Teilprojektleitung liegt bei Prof. Dr. Bernhard Bauer und Prof. Dr. Peter Breunig.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Zwei Studierende der HSWT erhalten Auszeichnung der Helmut-Claas-Stiftung

Nadine Hückl, Bachelorabsolventin im Studiengang „Agrartechnik“, und Siba Laurent Koropogui, Studierender des „Internationalen Masterstudiengangs Agrarmanagement“, haben jeweils eine Auszeichnung der Helmut-Claas-Stiftung erhalten.

Hückls Bachelorarbeit wurde mit dem Bonuspreis in der Kategorie „Technical Engagement“ gewürdigt. Koropogui, der aus seinem Heimatland Guinea an die HSWT gekommen ist, erhielt ein Stipendium.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)



Die Preisträgerinnen und -träger sowie die Stipendiatinnen und Stipendiaten bei der Verleihung. Ganz links im Bild HSWT-Absolventin Nadine Hückl, in der Mitte mit hellroter Krawatte HSWT-Student Siba Laurent Koropogui
Foto: HSWT

Hightech Agenda Bayern

Mehr als ein Dutzend neue Stellen für die HSWT – Bereiche Digitalisierung und Forschung gestärkt

Die HSWT erhält im Zuge der Hightech Agenda des Freistaats Bayern 2020 sieben neue Professuren sowie sechseinhalb Stellen für weiteres Personal, um rund weitere 200 Studienplätze zu schaffen sowie die angewandte Forschung und Entwicklung zu stärken. Damit nimmt unter anderem das ‚Kompetenzzentrum für digitale Agrarwirtschaft‘ (KoDA) weiter an Fahrt auf.



Blick auf den Campus Triesdorf
Foto: HSWT

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Start der „HSWT International School“



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der internationalen Rektorenkonferenz und des „International Future Day“ an der HSWT
Foto: Marco Einfeldt

31 Vertreterinnen und Vertreter von 24 Partnerhochschulen aus 12 Ländern kamen zum ‚International Future Day‘ und der internationalen Rektorenkonferenz an der HSWT zusammen. Ziel war es, unter dem Dach der neuen ‚HSWT International School‘ Interessengruppen zu verschiedenen Fachrichtungen zu bilden, die sich gemeinsam der anwendungsbezogenen Fort- und Weiterbildung nach dem Modell

deutscher Hochschulen für angewandte Wissenschaften sowie dem internationalen Wissenstransfer verschreiben. Verstärkter Praxisbezug soll die Lehre modernisieren sowie die beruflichen Chancen der Alumnus verbessern und so letztlich auch zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung des jeweiligen Landes beitragen.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

HSWT und Khon Kaen Universität unterzeichnen Kooperationsvertrag



Der Präsident der KKU Prof. Dr. Charnchai Panthongviriyakul (links) und HSWT-Präsident Dr. Eric Veulliet bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags
Foto: HSWT

Anlässlich des Besuchs einer Delegation der thailändischen Khon Kaen Universität (KKU) an der HSWT unterzeichneten die Präsidenten der beiden Hochschulen eine Koopera-

tionsvereinbarung über drei Jahre, um die bereits im Jahr 2016 angelaufene Zusammenarbeit weiter zu festigen. Ziel ist es, im Bereich der landwirtschaftlichen Ausbildung Lehrkonzepte und Forschungsansätze auszutauschen und in Khon Kaen eine praxisnahe Ausbildung nach dem Modell der deutschen Hochschulen für angewandte Wissenschaften zu etablieren. Dies soll die Absolventinnen und Absolventen optimal auf den Arbeitsmarkt vorbereiten und sie dafür qualifizieren, den derzeit laufenden Umbruch in der thailändischen Landwirtschaft erfolgreich zu gestalten.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

HSWT erhält BayernMINT-Förderurkunde

Die HSWT nahm Ende November die Förderurkunde im Rahmen des BayernMINT-Programms entgegen. Als eine von 14 bayerischen Hochschulen erhält sie Fördermittel in Höhe von 150.000 Euro. „Mit ‚BayernMINT‘ erhöhen wir die Chancen für ein erfolgreiches MINT-Studium zielgerichtet und passgenau an jeder Hochschule. Dabei wollen wir auch die Chancen der Digitalisierung nutzen“, so der bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler bei der Übergabe der Förderurkunden. Das Programm unterstützt Maßnahmen für eine optimale Vorbereitung auf ein MINT-Studium (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sowie Maßnahmen zur Unterstützung und Motivation Studierender während des Studiums. Es läuft seit November 2019 für drei Jahre und schließt an die erfolgreiche Förderlinie „MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern“ an.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)



V.l. Dr. Christof Precht, Prof. Dr. Stefan Rohse, Prof. Dr. Heidrun Rosenthal, VP Prof. Dr. Sabine Homann-Wenig und Wissenschaftsminister Bernd Sibler
Foto: StMWK/Michael Pulczynski

Praxistag der Triesdorfer Schulen



Diskussionsrunde zum Abschluss mit allen Referenten Foto: HSWT

Unter dem Motto „Schwarze Schafe in der Landwirtschaft – Wie gut sind unsere Prüfungssysteme?“ fand im Dezember der Praxistag der Triesdorfer Schulen statt. Organisiert wurde er dieses Jahr von der Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung der HSWT. Federführend zeigte sich hierfür Professor Dr. Johannes Holzner zusammen mit seinem Team. Finanziell unterstützt wurde

die Veranstaltung durch die Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V.

Die aktuellen Skandale und die gesellschaftliche Stimmung werfen die Frage auf, wie gut unser Prüfungssystem aufgestellt ist und wie es im Detail funktioniert. Um einen ersten Eindruck von der Stimmung zu dem Thema im Auditorium zu bekommen, stellte Professor Holzner über ein Onlinesystem ein paar einleitende Fragen. Diese konnten von den Anwesenden dann direkt via Smartphone beantwortet werden.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Gemeinsam für einen nachhaltigeren Hochschulbetrieb

22 staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen in Bayern haben im Rahmen des „Netzwerk Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern“ ein ‚Memorandum of Understanding‘ (MoU) zur Nachhaltigkeit unterzeichnet. Damit wollen sie ein deutliches Signal zur Zukunft der bayerischen Hochschullandschaft setzen. Die HSWT war eine der ersten Unterzeichnerinnen.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Ideenwettbewerb „Bodenschmiede“ für die Zukunft des Ackerbaus

Die Bodenschmiede ist ein Ideenwettbewerb mit dem Ziel, nachhaltige Lösungen für die Zukunft des Ackerbaus zu identifizieren und umzusetzen. Um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen, benötigen wir Ideen für neue Anbausysteme, neue Geschäftsmodelle und neue Technologien. Woher sollen diese Ideen kommen? Wir glauben: aus der Praxis – von Euch! In Kooperation der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf mit HORSCH Maschinen suchen wir nach Ideen und Konzepten von Landwirten, Start-Ups und Studenten.

Bewerbungen bis 30. April 2020 [hier](#)

Kompetenzzentrum Hauswirtschaft

Engere Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Kompetenzzentrum vereinbart

In einem festlichen Akt im Weißen Schloss vereinbarten die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und das Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Triesdorf (KoHW) eine engere Kooperation. Themen wie beispielsweise „Der Beitrag der Haushalte zum Klimaschutz“ und „Alltagskompetenz für Kinder“ können dadurch zukünftig noch intensiver bearbeitet werden.

Die Vereinbarung unterzeichneten der Präsident der HSWT, Dr. Eric Veulliet, und die Leiterin des KoHW, Judith Regler-Keitel. Vertreterinnen der beiden bayerischen Ministerien für Umwelt und Verbraucherschutz sowie Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nahmen zusammen mit zahlreichen Ehrengästen die Einladung in das Weiße Schloss an.

In ihrer Ansprache betonte Judith Regler-Keitel, dass Multiplikatoren und Lehrkräfte

Unterlagen benötigen, die praxisnah aufbereitet seien, aber auch die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse beinhalten. Dieser Wissenstransfer sei Aufgabe des Kompetenzzentrums Hauswirtschaft und durch die jetzt vereinbarte Kooperation können die Synergien zwischen Wissenschaft und Praxis optimal genutzt werden.

Dr. Eric Veulliet hob in seiner Rede hervor, dass es für eine Hochschule für angewandte Wissenschaften von besonderem Interesse sei, den Bezug zur Praxis weiter auszubauen und zu vertiefen. Der Kooperationsvertrag fördere den hierfür notwendigen Informationsfluss und verstärke den Wissensaustausch auf fachlich höchstem Niveau.

Kompetenzzentrum Hauswirtschaft



Dr. Eric Veulliet und Judith Regler-Keitel

Foto: KoHW

Fachakademie



Beim diesjährigen Infotag gaben Betriebswirtinnen für Ernährungs- und Versorgungsmanagement Einblicke in ihren Berufsalltag als hauswirtschaftliche Führungskräfte. Sie berichteten von den ersten Erfahrungen und spannenden beruflichen Werdegängen.

Das zweite Schuljahr stellte Ergebnisse des Projekts „Change the FAK“ vor. Sie erarbeiteten dabei z.B. Konzepte zur Vermeidung von Plastikmüll und zu mehr regionalem Einkauf.

Reges Interesse fanden die Schulberatung, die Vorführungen in der Wäscherei, der Garten, die Ausstellungen des 1. Schuljahrs, die Mitmachangebote und die Spezialitäten aus der Schulküche.

Text und Foto FAK

Fotoshooting an der FAK

Studierende der Fachakademie spielten Fotomodel bei einem Shooting im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit: Die Fotos dienen zur Information über das Berufsbild „Betriebswirt/in für Ernährungs- und Versorgungsmanagement“, das auf der Internetseite BERUFENET veröffentlicht wird.

Anmeldestichtag für das Schuljahr 2020/2021 ist der 1. April 2020

Weitere Infos finden Sie [hier](#)

Agrarwirtschaftliche Fachschulen

Herzlichen Glückwunsch!



Jana Schramm (links, Technikerklasse 2A) ist erfolgreiche Jungzüchterin Foto: privat

Jana Schramm wurde beim Wettbewerb der Rinder-Union Baden-Württemberg als Siegerin mit der besten Vorführleistung ausgezeichnet. Außerdem krönte sie ihr Können mit dem Champion-Titel bei der Ostschweizer Rindernightshow mit ihrem Rind „Bürkli's JE Colton Cocktail“.

Jana Schramm ist im In- und Ausland unterwegs, schert und stylt („fittet“) Jungrinder und Kühe für Landwirte und Ausstellungen. Sie nimmt mit Begeisterung an Showmanships teil. Das sind Vorführwettbewerbe, bei denen die Jungzüchter/innen im „Ring“ den optimalen Umgang mit den Tieren und die eindrucksvollste Präsentation des Rindes entsprechend der Anweisungen des Richters versuchen umzusetzen.

Wir wünschen unserer Studierenden viel Erfolg auf ihrem weiteren schulischen und züchterischen Weg.

Die Schulleitung

Großes Interesse am Infotag der HLS und TS

Gute Stimmung und rege Nachfrage herrschten am diesjährigen Informationstag der Technikerschule und Höheren Landbauschule. Viele Interessenten konnten verschiedene Unterrichtseinheiten besuchen und sich mit Lehrkräften sowie Studierenden über die Besonderheiten des Unterrichtes und des Lebens an der Schule und in Triesdorf sowie über die weiteren Fortbildungsmöglichkeiten informieren.

Beeindruckend waren die Vorträge zu den beruflichen und persönlichen Lebensabschnitten der ehemaligen Techniker Johannes Weiß, Stefan Weik, Leonhard Rebscher sowie Michael Pabst, einem Ehemaligen der Höheren Landbauschule.

Text und Foto Hans Böll



Anmeldeschluss für die Technikerschule ist der 01.04.2020

Weitere Infos finden Sie [hier](#)

Anmeldeschluss für die Höhere Landbauschule ist der 30.04.2020

Weitere Infos finden Sie [hier](#)

Fachoberschule und Berufsoberschule (FOSBOS)

Anmeldungen für das Schuljahr 2020/2021 sind vom 02. bis 13. März 2020 möglich.

Weitere Infos finden Sie [hier](#)



Ehemaligen-Projekt

Für ein Ehemaligen-Projekt bitten wir um Kontaktaufnahme unserer ehemaligen Absolventen!

Tel. 09826/18-5002
 Fax 09826/18-5999
 E-Mail: mail@fos-triesdorf.de
www.fos-triesdorf.de

Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milchanalytik (LVFZ)

Der milchwirtschaftliche Labormeister – die entscheidende Stufe auf der Karriereleiter!

Diese Qualifikation für verantwortungsvollere Tätigkeiten mit mehr Selbstständigkeit weckt bei Ihnen den Ehrgeiz, die Schulbank zu drücken?

- Sie wollen Ihr fachliches und pädagogisches Wissen und Können ausweiten?
- Sie streben die höchste Qualifikation in der beruflichen Bildung an?
- Sie wollen Ihr Auftreten verbessern? Ihre Zufriedenheit, Ihr Selbstbewusstsein steigern?
- Sie haben eine Ausbildung im milchwirtschaftlichen, lebensmitteltechnischen, biotechnologischen oder pharmazeutischen Bereich? Sie verfügen über eine mindestens zweijährige Berufspraxis?



Wenn dies auf Sie zutrifft, dann sind Sie bei uns in Triesdorf an der Staatlichen Fachschule für Milchanalytik richtig!

Bereits seit einem Vierteljahrhundert engagieren wir uns dafür, den milchwirtschaftlichen Berufsnachwuchs fachlich und persönlich zu stärken. Bundesweit einzigartig ist diese Staatliche Fachschule für milchwirtschaftliches Laborwesen.

Motivierte, kompetente und engagierte Mitarbeiter mit jahrelanger Erfahrung stehen Ihnen fachlich und persönlich zur Seite.

Weitere Infos finden Sie [hier](#)

Das nächste Schuljahr mit Meisterprüfung beginnt am 08.09.2020. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zum Besuch der Fachschule bis zum 01.04.2020!

Wie wirken sich Laborkosten auf die Produktkosten aus?

Praxisnah und mit vielen Beispielen aus den Molkereibetrieben zeigte Martin Fröhlich, Spezialist für Controllingssysteme der Unternehmensberatung GKC Dr. Öttl und Partner, den Studierenden an der Staatlichen Fachschule für Milchanalytik in einem Workshop die Bedeutung der Laborkosten für die Produktkalkulation anhand des Planungssystems FELIX® auf.

Das Labor und mit ihm die Abteilungen Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement kosten Geld. Wie wirkt sich das auf die Produktkosten aus? Wie werden Laborprozesse in der Kalkulation erfasst? Welche Möglichkeiten der Prozessoptimierung gibt es im Labor?

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Der hohe Stellenwert der Meisterfortbildung

Mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung hat das Bayer. Landwirtschaftsministerium im Oktober die besten Absolventen der beruflichen Fortbildung am LVFZ für Milchanalytik ausgezeichnet.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Sensorik-Workshop der DLG

Milchprodukte mit allen Sinnen beschreiben können – eine zusätzliche Qualifizierungsmaßnahme für den meisterlichen Nachwuchs im Milchwirtschaftlichen Laborwesen.



Die unterschiedlichen Facetten des Sensorik-Workshops: Geballte Konzentration, aber auch viel Freude an den sensorischen Eindrücken!

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Ökumenische Schul- und Hochschuleseelsorge Rückblick: Weihnachtsstimm(ung)en

Der ökumenische Adventsgottesdienst aller Triesdorfer Schulen im Dezember beschäftigte sich mit der Frage, wie man aus dem vorweihnachtlichen Stimmengewirr von Kommerz, Werbung, Alltagshektik und Terminfülle die einzig wahre und wichtige Stimme Gottes

heraus hören kann. Die Stimme Gottes, die uns ruft und zuruft, dass es im Kern des Lebens um die Beziehung mit Jesus geht, dessen Geburt wir beim Weihnachtsfest feiern.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Pfarrkurat Dr. Wolfgang Börschlein, Ornbau
Telefon: 09826/388
E-Mail: ornbau@bistum-eichstaett.de



Pfarrerin Simone Sippel, Weidenbach
Telefon: 09826/247
E-Mail: simone.sippel@elkb.de



Pfarrvikar Ulrich Schmidt
Telefon: 09822/8299784
E-Mail: schmidt.uli@gmx.de



Abkürzungen

AELEF	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
BIT	Biomasse-Institut
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BSZ	Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf
DLG	Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V.
FAK	Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft, Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement
FEBIT	Forum für Ernährungsbildung Triesdorf
FEH	Fachbereich für Ernährung und Hauswirtschaft
FEL	Fachzentrum für Energie und Landtechnik
FK UT	Fakultät Umweltingenieurwesen
FK LT	Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung
FOS/BOS	Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule
HLS	Höhere Landbauschule
HSWT	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
KoHW	Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Triesdorf
LLA	Landwirtschaftliche Lehranstalten
LVFZ	Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum
MGZ	Milchgewinnungszentrum
QUETHEB	Deutsche Gesellschaft der qualifizierten Ernährungstherapeuten und Ernährungsberater e.V.
THS	Tierhaltungsschule
TS	Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landbau
VET	Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. (Alumniverband und Förderverein)
vlf	Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V.
VLM	Verband landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder in Bayern e.V.
VTS	Verein Triesdorfer Schüler und Studenten e.V.

Impressum

triesdorf aktuell erscheint viermal im Jahr.
Herausgeber: Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. (Alumniverband und Förderverein)
Redaktion/verantwortlich für den Inhalt: Gabriele Sichler-Stadler, Geschäftsführerin (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Karin Jank, Ruth Langner
Kontakt:
Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V., Reitbahn 3, 91746 Weidenbach
Telefon- und Faxnummer:
Tel 09826/18-7700
Fax 09826/18-7799
E-Mail vereinigung@triesdorf.de
www.triesdorfer.de



Die Redaktion behält sich vor, Inhalte aus Platzgründen zu kürzen.